Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Schwerin, 2017-07-26
Bearbeiter/in: Frau Knüppel

Telefon: (0385) 633 3561
e-mail: astrid.knueppel@swsn.de

Protokoll
über die 13. Werkausschusssitzung des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung am 17.05.2017

Beginn: **17:00 Uhr**

Ende: **19:25 Uhr**

Ort: **Kläranlage Schwerin-Süd,**
Carl-von-Linde-Straße 6, 19061 Schwerin
Besprechungsraum Erdgeschoss

Anwesenheit

Vorsitzender
Riedel, Georg-Christian entsandt
durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder
Donath, Dirk entsandt
durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fischer, Frank entsandt
durch SPD-Fraktion
Haker, Gerlinde entsandt
durch SPD-Fraktion
Rosehr, Dirk entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder
Forejt, Manfred entsandt
durch CDU-Fraktion
Frank, Ruth entsandt
durch Fraktion DIE LINKE
Tuchel, Ina entsandt
durch Fraktion Unabhängige Bürger

Schriftführer
Knüppel, Astrid Unternehmen

Gäste
Bürger, Beate Unternehmen
Friedrich, Siegfried Dr.

Kuhlmann, Jana	
Nieke, Lutz	Unternehmen
Schultz, Karsten	GBV

Leitung: **Georg-Christian Riedel**

Schriftführer: Astrid Knüppel

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen der Werkleitung

3. Beratung und Beschlussempfehlung zu Vorlagen und Anträgen

3.1. Beratung und Beschlussempfehlung des Jahresabschlusses 2016

4. Beschlüsse des Werkausschusses

4.1. Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2017 der SAE

5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:
Herr Riedel begrüßte die Mitglieder des Werkausschusses und die anwesenden Gäste zur 13. Werkausschusssitzung. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Tagungsordnungspunkte wurden einstimmig angenommen.

zu 2 Mitteilungen der Werkleitung

Bemerkungen:
Herr Nieke begrüßt den Werkausschuss und gibt Informationen für den Geschäftsverlauf bis Monat März.

- Der Abwasseranfall auf der Kläranlage lag um 0,5% unter der Vorjahresmenge.
- Es gibt einen Fall der unberechtigten Einleitung von Grundwasser in die Schmutzwasserkanalisation. Dieser befindet sich in Klärung.
- Anstieg von Störungen im Vergleich zum Vorjahr um 15 Stück. Hier handelt es sich hauptsächlich um verstopfte Straßeneinläufe bedingt durch längere Trockenperioden.
- Vollständige landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlamms per März. Alle Grenzwerte wurden eingehalten.
- Die Grubenentsorgung Sammelgruben Freizeitnutzung beginnt turnusgemäß am 01.04.2017, daher bisher geringfügige Abfuhrmengen.
- Alle Investitionsprojekte werden planmäßig in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Schwerin bearbeitet.
- Die Erfüllung des Planes im Berichtszeitraum Januar bis März beträgt +30 TEUR

Herr Nieke führte noch an, dass derzeit keine besonderen wirtschaftlichen Risiken erkennbar sind und es keine besonderen Vorkommnisse gibt.

zu 3 Beratung und Beschlussempfehlung zu Vorlagen und Anträgen

zu 3.1 Beratung und Beschlussempfehlung des Jahresabschlusses 2016

Bemerkungen:
Herr Dr. S. Friedrich (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly AG) gibt an, dass alle für den Jahresabschluss 2016 benötigten Unterlagen frist- und termingerecht zur Verfügung gestellt wurden. Es gab keine Nachforderungen von Unterlagen.

Herr Dr. S. Friedrich berichtet anhand einer Präsentation über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der SAE.

Die wesentlichen Prüfungsaussagen sind:

- Der Jahresabschluss 2016 ist ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen der Gesellschaft entwickelt.
- Die Angaben im Lagebericht sind plausibel. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften.
- Der Jahresabschluss 2016 wurde geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
- Im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG haben sich keine besonderen Feststellungen ergeben.
- Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse gab keinen Anlass zu Beanstandungen.
- Das Ergebnis für 2016 liegt mit 1.910 TEUR um 90 TEUR über dem Wirtschaftsplan.

Beschluss:

1. Der Bericht zum Jahresabschluss 2016 der Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, wird bestätigt.

2. Der Stadtvertretung wird die vorgeschlagene Beschlussempfehlung übergeben.
   (Diese lautet:
   Der Stadtvertretung wird empfohlen,
   1. von dem erzielten Jahresgewinn gemäß Empfehlung des Landesrechnungshofes vom 13. Juli 2006 einen Betrag in Höhe der Auflösung der Fördermittel aus 2016 von 222.889,88 € der Kapitalrücklage zuzuführen und den restlichen Gewinn von 1.687.486,27 € auf neue Rechnung vorzutragen,
   2. den Jahresabschluss 2016 festzustellen
   3. den Werkleiter zu entlasten,
   4. die Mitglieder des Werkausschusses zu entlasten.)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Beschlüsse des Werkausschusses

zu 4.1 Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2017 der SAE

Bemerkungen:
Frau Bürger informiert den Werkausschuss über den Vorschlag an den Landesrechnungshof, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BAKER TILLY AG, als Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2017 zu bestellen.
Herr Nieke und Frau Bürger lobten die bisherige sehr gute Zusammenarbeit mit dem Unternehmen BAKER TILLY AG.

Beschluss:
Der Werkausschuss beschließt, dem Landesrechnungshof vorzuschlagen, die Wirtschafts-Prüfungsgesellschaft BAKER TILLY ROELFS AG mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der SAE zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 **Sonstiges**

Bemerkungen:
Es gab keine offenen Punkte.

gez. Georg-Christian Riedel

Vorsitzende/r

gez. Astrid Knüppel

Protokollführer/in